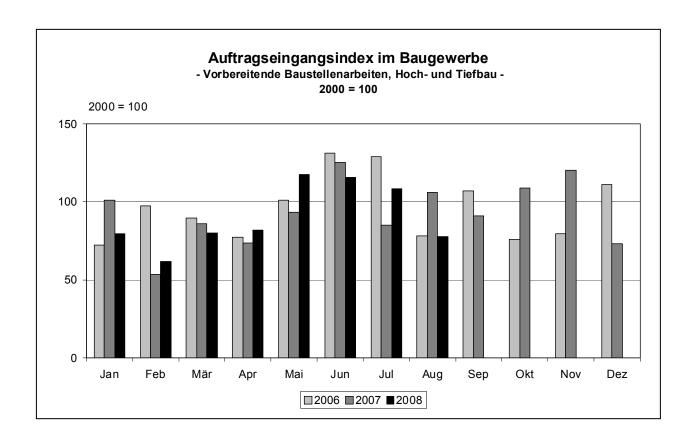


## **Statistische Berichte**

E II 1 / E III 1 - m 8/2008

# **Baugewerbe im August 2008**

A) Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau B) Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe



Ausgegeben im Oktober 2008 Einzelpreis 3,00 EUR

### © Statistisches Amt Saarland, Saarbrücken, 2008.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

#### Methodische Erläuterungen

#### Berichtskreis:

Erfasst werden in selbständigen Erhebungen im Baugewerbe die Bereiche "Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau" sowie "Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe" in der Abgrenzung der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003, WZ 2003. Zum Baugewerbe "Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau" zählen die Zweige des Hoch- und Tiefbaus (u.a. Zimmerei und Dachdeckerei), ferner Straßenbau, Wasserbau und Spezialbau.

Das Baugewerbe "Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe" umfasst u.a. Bauinstallation, Stuckateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei, Maler- und Lackierergewerbe, Bautischlerei, Fliesen, Platten- und Mosaiklegerei. 1)

Zu den Monats- bzw. Vierteljahresberichten im Baugewerbe melden die Baubetriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten sowie alle Arbeitsgemeinschaften.

Im Baugewerbe "Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau" werden die erhobenen Daten - mit Ausnahme der gemeldeten Auftragseingänge und Auftragsbestände - zu Ergebnissen für alle Betriebe aufgeschätzt. Grundlage hierfür sind die Ergebnisse der jährlichen Totalerhebung im Baugewerbe "Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau". Eine entsprechende Aufschätzung der im Baugewerbe "Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe" erhobenen Daten erfolgt nicht. Die Kreisergebnisse für das Baugewerbe "Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau" sind ebenfalls nicht aufgeschätzt.

#### Tätige Personen:

Tätige Inhaber und tätige Mitinhaber; unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden im Monat im Betrieb tätig sind; kaufmännische und technische Arbeitnehmer; Poliere, Schachtmeister und Meister; Werkpoliere, Baumaschinen-Fachmeister, Vorarbeiter und Baumaschinen-Vorarbeiter; Maurer, Betonbauer, Zimmerer; übrige Fach-/Spezialfacharbeiter (Dachdecker, Isolierer, Maler usw.) und Baumaschinen-, Baugeräteführer, Berufskraftfahrer, Fachwerker/Maschinisten/Kraftfahrer, Werker/Maschinenwerker, Auszubildende, Umschüler, Anlernlinge und Praktikanten; Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen (z.B. auch Vorstandsmitglieder, Direktoren, Volontäre, Heimarbeiter); Personen mit Altersteilzeitregelungen.

#### Löhne und Gehälter:

Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) einzutragen. Diese Beträge sind ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung; ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes; ohne Winterbau-Umlage; ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung; ohne gezahltes Vorruhestandsgeld; ohne geleistete Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit (z.B. Kurzarbeitergeld, Winterausfallgeld ab der 101. witterungsbedingten Ausfallstunde, Leistungen nach

1) Siehe Wirtschaftsverzeichnis.

dem Altersteilzeitgesetz) anzugeben. Den Löhnen und Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit anzusehen sind. Einzubeziehen sind auch Zahlungen für eine Beschäftigung, die nur wegen Unterschreitung der Steuerpflichtgrenzen steuerfrei sind.

#### Geleistete Arbeitsstunden:

Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen, Bauhöfen und in Werkstätten tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

#### Umsatz (ohne Umsatzsteuer):

Als Umsatz gelten die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Beträge im Bundesgebiet einschließlich Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer. Hierzu zählen auch Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Lieferungen oder Leistungen gemäß § 13 des Umsatzssteuergesetzes. Der Gesamtumsatz enthält außer dem baugewerblichen Umsatz (Umsatz aus Bauleistungen) die Handels- und sonstigen Umsätze.

#### Auftragseingang im Bauhauptgewerbe:

Wert (ohne Umsatzsteuer) aller im Berichtsmonat vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für Bauleistungen. Um Doppelzählungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

#### Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe:

Wert (ohne Umsatzsteuer) aller akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für Bauleistungen am Ende des Berichtsvierteljahres. Bei der Ermittlung des Auftragsbestandes wird vom Auftragswert bereits im Bau befindlicher Projekte der Teil abgesetzt, der produktionstechnisch schon fertiggestellt ist (ohne Berücksichtigung der Abnahme oder Abrechnung).

#### Hinweis:

Vergleichbarkeit vorläufiger bzw. endgültiger Ergebnisse im Baugewerbe, Bereich Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau:

Von März bis September des Berichtsjahres werden vorläufige Ergebnisse auf der Basis der Totalerhebung des Vorjahres erstellt, die einen eingeschränkten Zuverlässigkeitsgrad haben. Nach Aktualisierung des Firmenberichtskreises durch die Totalerhebung zur Jahresmitte und nach Bereinigung der Vormonatswerte mittels Aufschätzverfahren werden ab Oktober endgültige Ergebnisse veröffentlicht. Hierbei sind in den kumulierten Reihen auch bereinigte Vormonatsdaten enthalten. Unterschiede zwischen kumulierten endgültigen Werten und vorläufigen Zahlen der Vorperioden resultierten z.T. aus den durchgeführten Berichtskreis- bzw. Datenbestandskorrekturen.

### Zeichenerklärung

a.n.g. = anderweitig nicht genannt

0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit

= nichts vorhanden

/ = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug

. = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

... = Angabe fällt später an

() = Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert Fehler aufweisen kann

p = vorläufiges Ergebnis

r = berichtigtes Ergebnis

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich

### A. VORBEREITENDE BAUSTELLENARBEITEN, HOCH- UND TIEFBAU

### A 1 Beschäftigte, Lohn- und Gehaltsumme, geleistete Arbeitsstunden

- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

						Verär	nderunger	ı in %
Merkmal	August	Juli	August	Januar bis August		August 2008	August 2008	Jan. bis Aug. 08
Werkildi	2008	2008	2007			(	gegenübe	r
				2008	2007	Juli 2008	August 2007	Jan. bis Aug. 07
Tät	ige Persoi	nen (Anza	ahl)		•			
Beschäftigte insgesamt	8 739	8 692	9 133	8 637	9 142	+ 0,5	- 4,3	- 5,5
Löhne u	ınd Gehält	er (in 1 0	00 EUR)					
Bruttolohn- und -gehaltssumme								
(einschließlich Vergütung für Auszubildende)	20 906	21 819	22 851	163 582	170 610	- 4,2	- 8,5	- 4,1
Geleistete	Arbeitss	tunden (1	000 Std.)					
Hochbau	521	573	580	4 136	4 272	- 9,1	- 10,2	- 3,2
Wohnungsbau (unabhängig vom Auftraggeber)	300	320	341	2 453	2 536	- 6,3	- 12,0	- 3,3
Gewerblicher und industrieller Hochbau, landwirtschaftlicher Bau	187	212	196	1 383	1 469	- 11,8	- 4,6	- 5,9
Hochbauten für Organisationen ohne Erwerbszweck (Kirchen, Vereine, Verbände, Gewerkschaften, Parteien, DRK u.a.)	10	8	10	68	44	+ 25,0	± 0	+ 54,5
Hochbauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts (Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversicherungen und sonstige öffentliche Auftraggeber)	24	33	33	232	223	- 27,3	- 27,3	+ 4,0
Tiefbau	360	403	421	2 797	2 972	- 10.7	- 14,5	- 5,9
Gewerblicher u. industrieller Tiefbau - ohne Straßenbau -	103	112	127	724	895	- ,	- 18,9	- 19,1
Straßenbau (unabhängig vom Auftraggeber)	111	132	150	940	933	- 15,9	- 26,0	+ 0,8
Sonst. Tiefbau - ohne Straßenbau - für Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie für Organisationen	4.10	4-0		4 400				
ohne Erwerbszweck	146	159	144	1 133	1 144	- ,	+ 1,4	- 1,0
Insgesamt	881	976	1 001	6 933	7 244	- 9,7	- 12,0	- 4,3
	Arbeit	stage						
Insgesamt	20	23	22	167	167	- 13,0	- 9,1	± 0

### A 2 Umsatz

- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe in 1 000 Euro; ohne Umsatzsteuer -

				Januar bis		Verä	nderunge	n in %
Merkmal		Juli	August	August		August 2008	August 2008	Jan. bis Aug. 08
MEINITAL	2008	3 2008	2007				gegenübe	er
				2008	2007	Juli 2008	August 2007	Jan. bis Aug. 07
Baugewerblicher Umsatz	89 403	92 449	90 086	613 147	591 445	- 3,3	- 0,8	+ 3,7
Hochbau	54 008	55 309	49 102	354 748	333 312	- 2,4	+ 10,0	+ 6,4
Wohnungsbau (unabhängig vom Auftraggeber)	22 091	23 645	22 654	152 273	149 339	- 6,6	- 2,5	+ 2,0
Gewerblicher und industrieller Hochbau, landwirtschaftlicher Bau	28 996	28 243	23 983	179 116	159 517	+ 2,7	+ 20,9	+ 12,3
Hochbauten für Organisationen ohne Erwerbszweck (Kirchen, Vereine, Verbände, Gewerkschaften, Parteien, DRK u.a.)	865	885	632	6 856	3 626	- 2,3	+ 36,9	+ 89,1
Hochbauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts (Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversicherungen und sonstige öffentliche Auftraggeber)	2 056	2 536	1 833	16 503	20 830	- 18,9	+ 12,2	- 20,8
Tiefbau	35 395	37 140	40 984	258 399	258 133	- 4,7	- 13,6	+ 0,1
Gewerblicher u. industrieller Tiefbau - ohne Straßenbau -	9 670	10 662	11 522	67 236	67 497	- 9,3	- 16,1	- 0,4
Straßenbau (unabhängig vom Auftraggeber)	13 557	14 556	16 092	102 086	95 586	- 6,9	- 15,8	+ 6,8
Sonst. Tiefbau - ohne Straßenbau - für Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie für Organisationen								
ohne Erwerbszweck	12 168	11 922	13 370	89 077	95 050	+ 2,1	- 9,0	- 6,3
Sonstiger Umsatz	1 794	1 576	2 075	11 225	13 752	+ 13,8	- 13,5	- 18,4
Umsatz insgesamt	91 197	94 025	92 161	624 372	605 197	- 3,0	- 1,0	+ 3,2

### A 3 Kreisergebnisse August 2008

- Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

			Regional-	Landkreis						
Merkmal	Maßeinheit	Saarland	verband Saar- brücken	Merzig- Wadern	Neun- kirchen	Saarlouis	Saarpfalz	St. Wendel		
Betriebe	Anzahl	109	40	11	26	9	16	7		
Beschäftigte	Anzahl	5 330	1 585	419	1 363	437	1 005	521		
Geleistete Arbeitsstunden insgesamt	1 000	536	157	40	140	47	101	49		
Hochbau	1 000	235	90	13	44	22	57	8		
darunter Wohnungsbau	1 000	59	25	9	13	3	3	5		
Tiefbau	1 000	301	67	27	96	25	44	41		
Bruttolohn- und -gehaltsumme	1 000 EUR	14 648	4 174	1 113	3 863	1 220	3 003	1 275		
Gesamtumsatz 1)	1 000 EUR	66 605	19 738	5 035	15 169	4 328	15 319	7 017		
Auftragseingang 1)	1 000 EUR	48 588	8 249	3 148	15 651	5 802	9 461	6 278		

<sup>1)</sup> Ohne Umsatzsteuer.

### A 4 Auftragseingang

- Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten in 1 000 Euro; ohne Umsatzsteuer -

- Ligebinsse tal Detriebe von Onterneni				Januar bis		Veränderungen in %		
Merkmal	August	Juli	August	Aug		August 2008	August 2008	Jan. bis Aug. 08
MEINITAL	2008	2008	2007					
				2008	2007	Juli 2008	August 2007	Jan. bis Aug. 07
Hochbau	22 335	37 369	26 367	255 329	228 339	- 40,2	- 15,3	+ 11,8
Wohnungsbau (unabhängig vom Auftraggeber)	4 438	5 531	7 118	39 491	57 681	- 19,8	- 37,7	- 31,5
Gewerblicher und industrieller Hochbau, landwirtschaftlicher Bau	12 553	29 715	15 226	198 216	149 344	- 57,8	- 17,6	+ 32,7
Hochbauten für Organisationen ohne Erwerbszweck (Kirchen, Vereine, Verbände, Gewerkschaften, Parteien, DRK u.a.)	219	457	349	2 988	2 563	- 52,1	- 37,2	+ 16,6
Hochbauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts (Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversicherungen und sonstige öffentliche Auftraggeber)	5 125	1 666	3 674	14 634	18 751	+ 207,6	+ 39,5	- 22,0
Tiefbau	26 253	30 535	40 251	197 438	225 290	- 14,0	- 34,8	- 12,4
Gewerblicher und industrieller Tiefbau - ohne Straßenbau -	8 991	9 618	9 161	57 821	51 966	- 6,5	- 1,9	+ 11,3
Straßenbau (unabhängig vom Auftraggeber)	8 238	6 646	11 460	59 830	84 449	+ 24,0	- 28,1	- 29,2
Sonstiger Tiefbau - ohne Straßenbau - für Körper- schaften des öffentlichen Rechts sowie für Organisationen ohne Erwerbszweck	9 024	14 271	19 630	79 787	88 875	- 36,8	- 54,0	- 10,2
Insgesamt	48 588	67 904	66 618	452 767	453 629	- 28,4	- 27,1	- 0,2

### A 5 Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

				Geleistete A	rbeitsstunden		Dwytteleka		
lohr		Be-		Hoc	hbau		Bruttolohn- und	Gesamt-	Auftrags-
Jahr - Monat	Betriebe	schäftigte	insgesamt	ins- gesamt	darunter Wohnungs- bau	Tiefbau	-gehalts- summe	umsatz	eingang
	An	zahl		in 1	000			in 1 000 Euro	
2006	113	5 506	6 651	2 772	774	3 879	179 699	713 364	720 831
2007	107	5 466	6 554	2 842	751	3 712	181 602	691 545	700 214
2007									
Januar	108	5 539	416	200	49	216	14 132	40 769	63 337
Februar	107	5 515	413	193	47	220	12 941	36 796	33 456
März	107	5 488	550	245	67	305	13 839	54 564	53 862
April	107	5 442	552	232	62	320	15 605	53 058	46 198
Mai	107	5 456	581	244	64	337	15 270	60 535	58 428
Juni	107	5 466	576	240	62	336	15 060	60 024	78 385
Juli	106	5 425	605	248	63	357	15 469	62 380	53 345
August	106	5 469	595	253	64	342	15 819	66 393	66 618
September	106	5 458	603	247	69	356	15 006	62 280	57 070
Oktober	106	5 458	647	266	76	381	15 965	64 594	68 117
November	109	5 461	574	247	71	327	17 509	69 227	75 417
Dezember	109	5 411	442	227	57	215	14 987	60 925	45 981
2008									
Januar	109	5 246	417	196	52	221	13 794	37 553	49 952
Februar	109	5 243	429	191	49	238	13 032	45 354	38 599
März	109	5 275	438	203	53	235	12 897	44 340	50 233
April	109	5 259	592	243	65	349	15 536	54 735	51 263
Mai	111	5 218	537	231	68	306	14 563	62 157	73 608
Juni	109	5 266	614	256	74	358	14 859	75 173	72 620
Juli	109	5 301	602	265	63	337	15 288	68 112	67 904
August	109	5 330	536	235	59	301	14 648	66 605	48 588
September									
Oktober									
November									
Dezember									

### A 6 Auftragsbestand 2. Quartal 2008\*)

- Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten in 1 000 Euro; ohne Umsatzsteuer -

Merkmal	2. Quartal	1. Quartal	4. Quartal	2. Quartal	Veränderung in % 2. Quartal 2008 gegenüber	
ivici Nitiai	2008	2008	2007	2007	1. Quartal 2008	2. Quartal 2007
Hochbau	167 968	160 862	141 870	158 559	+ 4,4	+ 5,9
Wohnungsbau (unabhängig vom Auftraggeber)	38 912	43 843	48 696	46 845	- 11,2	- 16,9
Gewerbl. u. industr. Hochbau, landw. Bau	120 039	103 880	78 399	96 704	+ 15,6	+ 24,1
Hochbauten für Organisationen ohne Erwerbszweck (Kirchen, Vereine, Verbände, Gewerkschaften, Parteien, DRK u.a.)	1 307	4 354	4 127	3 454	- 70,0	- 62,2
Hochbauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts (Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversicherungen und sonstige öffentl. Auftraggeber)	7 710	8 785	10 648	11 556	- 12,2	- 33,3
Tiefbau	114 300	122 635	128 712	127 388	- 6,8	- 10,3
Gewerblicher und industrieller Tiefbau - ohne Straßenbau -	23 944	24 863	23 002	33 444	- 3,7	- 28,4
Straßenbau (unabhängig vom Auftraggeber)	34 577	42 522	45 759	46 156	- 18,7	- 25,1
Sonstiger Tiefbau - ohne Straßenbau - für Körper- schaften des öffentlichen Rechts sowie für Organisationen ohne Erwerbszweck	55 779	55 250	59 951	47 788	+ 1,0	+ 16,7
Insgesamt	282 268	283 497	270 582	285 947	- 0,4	- 1,3

<sup>\*)</sup> Zahlen werden nur vierteljährlich ermittelt.

### B. BAUINSTALLATION UND SONSTIGES BAUGEWERBE\*)

# B 1 Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Lohn- und Gehaltsumme und Umsatz im 2. Quartal 2008

- Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

WZ 2003 Nr. Wirtscha	Wirtschaftszweig	Betriebe <sup>1)</sup>	Beschäf- tigte <sup>1)</sup>	Geleistete Arbeits- stunden	Bruttolohn- und -gehalt- summe	Baugewerb- licher Umsatz <sup>2)</sup>	Gesamt- umsatz <sup>2)</sup>
		Anz	zahl	1 000	1 000 EUR		
45.3	Bauinstallation	57	2 283	681	15 159	52 657	55 557
45.4	Sonstiges Ausbaugewerbe	26	642	201	4 089	13 007	13 347
45.3 bis 45.5	Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe insgesamt	83	2 925	881	19 248	65 663	68 903

<sup>1)</sup> Am Ende des Berichtsvierteljahres. 2) Ohne Umsatzsteuer.

### B 2 Beschäftigte, Arbeitsstunden und Gesamtumsatz - Vorjahresvergleich

- Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

WZ 2003 Nr.	Wirtschaftszweig	Be- schäftigte <sup>1)</sup>	Geleistete Arbeits- stunden	Gesamt- umsatz <sup>2)</sup>	Be- schäftigte <sup>1)</sup>	Geleistete Arbeits- stunden	Gesamt- umsatz <sup>2)</sup>
INI.			ung 2. Quarta Quartal 2007 i		Veränderung 1 2. Quartal 2008 zu 1 2. Quartal 2007 in %		
45.3	Bauinstallation	4,7	5,6	19,0	3,1	6,2	17,6
45.4	Sonstiges Ausbaugewerbe	19,6	21,8	16,1	13,9	17,7	17,3
45.3 bis 45.5	Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe insgesamt	7,7	8,8	18,4	5,3	8,4	17,6

<sup>1)</sup> Am Ende des Berichtsvierteljahres. 2) Ohne Umsatzsteuer.

### B 3 Kreisergebnisse 2. Quartal 2008

- Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Kreis	Betriebe <sup>1)</sup>	Beschäftigte <sup>1)</sup>	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn- und -gehaltssumme	Gesamtumsatz <sup>2)</sup>	
	Anz	zahl	1 000	1 000 EUR		
Regionalverband Saarbrücken	28	827	235	5 318	17 999	
Landkreis Merzig Wadern	13	505	139	3 146	11 474	
Landkreis Neunkirchen	11	381	113	2 555	9 230	
Landkreis Saarlouis	14	459	140	3 146	12 650	
Saarpfalz-Kreis	11	479	153	3 116	11 401	
Landkreis St. Wendel	6	274	100	1 967	6 149	
Saarland	83	2 925	881	19 248	68 903	

<sup>1)</sup> Am Ende des Berichtsvierteljahres. 2) Ohne Umsatzsteuer.

<sup>\*)</sup> Wird ab 1997 nur noch vierteljährlich erhoben.

### Verzeichnis der Wirtschaftszweige im Baugewerbe

WZ 2003	Wirtschaftszweig Vorbereitende Baustellenarbeiten,	WZ 2003	Wirtschaftszweig  Bauinstallation und sonstiges
Nr.	Hoch- und Tiefbau	Nr.	Baugewerbe
45.11.1	Abbruch-, Spreng- und Enttrümmerungsgewerbe	45.31.0	Elektroinstallation
45.11.2	Erdbewegungsarbeiten	45.32.0	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung
45.11.4	Aufschließung von Lagerstätten, Auffüllen stillgelegter Lagerstätten	45.33.0	Klempnerei, Gas, Wasser, Heizungs- und Lüftungsinstallation
45.12.0	Test- und Suchbohrung	45.34.0	Sonstige Bauinstallation
45.21.1	Hoch- und Tiefbau ohne ausgeprägten Schwerpunkt	45.41.0	Stuckateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei
45.21.2	Hochbau (ohne Fertigteilbau)	45.42.0	Bautischlerei und Schlosserei
	Einrichtung von Fertigteilbauten aus	45.43.1	Parkettlegerei
45.21.3	Beton im Hochbau aus selbsthergestellten Fertigteilen	45.43.2	Fliesen-, Platten-und Mosaiklegerei
45.21.4	Beton im Hochbau aus fremdbezogenen Fertigteilen	45.43.3	Estrichlegerei
45.21.5	Holz im Hochbau und Kunststoffen im Hochbau aus fremdbezogenen Fertigteilen	45.43.4	Sonstige Fußbodenlegerei und -kleberei
45.21.6	Brücken- und Tunnelbau und Ähnliches	45.43.5	Tapetenkleberei
45.21.7	Rohrleitungs- und Kabelleitungstiefbau	45.43.6	Raumausstattung ohne ausgeprägten Schwerpunkt
45.22.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	45.44.1	Maler- und Lackierergewerbe
45.22.2	Abdichtung gegen Wasser und Feuchtigkeit	45.44.2	Glasergewerbe
45.22.3	Zimmerei und Ingenieurholzbau	45.45.1	Fassadenreinigung
45.23.1	Bau von Straßen, Rollbahnen und Sportanlagen	45.45.3	Ausbaugewerbe anderweitig nicht genannt
45.23.2	Bau von Bahnverkehrsstrecken	45.50.1	Vermietung von Betonpumpen mit Bedienungspersonal
45.24.0	Wasserbau	45.50.2	Vermietung von sonstigen Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal
45.25.1	Brunnenbau		
45.25.2	Schachtbau		
45.25.3	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau		
45.25.4	Gerüstbau		
45.25.5	Gebäudetrocknung		
45.25.6	Sonstiger spezialisierter Hoch- und Tiefbau, anderweitig nicht genannt		

Entspricht der Klassifikation der Wirtschaftszweige - WZ 2003 - Baugewerbe

### Veröffentlichungen des Statistischen Amtes Saarland

### I. ZUSAMMENFASSENDE SCHRIFTEN

Statistisches Jahrbuch für das Saarland 2007 (erschienen im Oktober 2007, EUR 20,00). Das Statistische Jahrbuch bietet aktuelle Informationen aus allen wichtigen Bereichen des sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Lebens. Die Darstellung in Tabellenform, die vielfach mehrjährige Vergleiche erlaubt, wird durch textliche Erläuterungen sowie durch übersichtliche Schaubilder und Grafiken ergänzt. Wichtige Daten aus der amtlichen Statistik der anderen Bundesländer sowie der Länder der EU runden das Informationsangebot ab.

Saarländische Gemeindezahlen 2007 (erschienen im Oktober 2007, EUR 8,00). In diesem jährlich erscheinenden Heft werden Informationen aus den verschiedensten Bereichen der amtlichen Statistik auf Gemeinde- und Kreisebene veröffentlicht.

SAARLAND HEUTE 2008 - Statistische Kurzinformationen (erschienen im April 2008, erscheint jährlich, kostenlos)

Statistisches Jahrbuch "Saar - Lor - Lux - Rheinland-Pfalz - Wallonie" 2004 (letztmalig erschienen im Dezember 2004, EUR 10,00) und Broschüre "Statistische Kurzinformationen Saar - Lor - Lux - Rheinland-Pfalz - Wallonie" 2008 (erschienen im Februar 2008, kostenlos). Sind bisher regelmäßig im Wechsel erschienen. Das Jahrbuch zeigt ein Panorama der grenzüberschreitenden europäischen Region in Wort, Zahl und Bild über die demografische, wirtschaftliche und soziale Lage. Bei dem zweisprachigen Werk (deutsch und französisch) handelt es sich um eine Gemeinschaftsveröffentlichung der beteiligten Statistischen Ämter. Die Broschüre enthält die wichtigsten Daten des Jahrbuchs in aktueller Darstellung. Das Jahrbuch ist inzwischen durch die Internet-Datenbank www.grossregion.lu abgelöst worden.

Statistik Journal, Statistisches Quartalsheft Saarland (Einzelheft EUR 3,00, Jahresabonnement EUR 12,00). Das Statistik Journal informiert über aktuelle Ergebnisse aus vielen Bereichen der amtlichen Statistik. Neben Textbeiträgen geben Grafiken umfassende Einblicke in das wirtschaftliche und soziale Geschehen im Saarland.

#### II. FACHSTATISTISCHE SCHRIFTEN

Handbuch Öffentliche Finanzen 2005 (erschienen im Dezember 2007, EUR 10,00). Das Handbuch stellt Grunddaten über die aktuelle Finanzsituation im öffentlichen Bereich zur Verfügung. Angegeben sind sowohl einfache Bestandszahlen als auch funktional gegliederte Ergebnisse für die Gemeinden und das Land.

Statistische Berichte (erscheinen monatlich, viertel-, halb oder ganzjährlich zu einem Preis ab EUR 3,00 p. St.). In den Statistischen Berichten werden zur schnellen Unterrichtung von Verwaltung und anderen Interessenten die neuesten Ergebnisse der laufenden Statistiken wie auch die ersten Resultate von Sondererhebungen veröffentlicht. Ihre sachliche Gliederung ist sehr differenziert und in der Regel bundeseinheitlich festgelegt.

Fachstatistische Faltblätter "Statistische Kurzinformationen" (erscheinen i.d.R. jährlich und sind kostenlos). Zurzeit liegen vor:

Hochschulen im Saarland 2007/2008 (erschienen im Mai 2008)

Landwirtschaft im Saarland - Ausgabe 2008 (erschienen im Juni 2008)

#### III. REIHEN

Einzelschriften zur Statistik des Saarlandes. In dieser Reihe, die bis heute mehr als 100 Bände umfasst, werden aus dem gesamten Spektrum der amtlichen Statistik schwerpunktmäßig Einzelthemen behandelt. Insbesondere werden hier Ergebnisse von Erhebungen dargestellt, die nur in mehriährigen Abständen stattfinden, so etwa die Volks-. Berufs- und Arbeitsstättenzählung, Handels- und Gaststättenzählung, Handwerkszählung, Wahlen etc.

Saarland in Zahlen (Sonderhefte). In dieser Reihe werden sachlich und teils auch regional tief gegliederte Ergebnisse mit fachlichen Schwerpunkten, insbesondere in den Bereichen Produzierendes Gewerbe, Bildung und Agrarberichterstattung, veröffentlicht. Aktuell erschienene Sonderhefte:

Agrarstrukturerhebung 2005 - Strukturdaten der Landwirtschaft (erschienen im Dezember 2006, EUR 10,00)

Produzierendes Gewerbe 2007 (erschienen im Juli 2008, EUR 10,00)

Allgemeinbildende Schulen 2007/2008 (erschienen im August 2008, EUR 10,00)

Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder. Im Rahmen dieser Reihe werden gemeinsame Veröffentlichungen mit bundesdeutschen Zahlen konzipiert, z. B. der Museumsbericht, das Gemeindeverzeichnis und die Kreiszahlen sowie mehrere Statistik Datenbanken. Mehrmals jährlich erscheinen auch die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Länder, mit Ergebnissen über Entstehung, Verteilung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukts nach Ländern sowie Bruttowertschöpfung und verfügbares Einkommen der kreisfreien Städte und Landkreise.

#### IV. VERZEICHNISSE

Das Statistische Amt bietet verschiedene Verzeichnisse an: Gemeindeverzeichnis, Schulverzeichnis, Verzeichnis der Kindertageseinrichtungen, Krankenhausverzeichnis, Straßenverzeichnis, Märkte im Saarland usw. Sie werden i.d.R. jährlich aktualisiert herausgegeben und sind auch in elektronischer Form lieferbar. Die Kosten richten sich jeweils nach dem Umfang.

> STATISTISCHES AMT SAARLAND - Presse- und Informationsdienst Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, ☎ 0681/501-5925/-5974, Telefax 0681/501-5915, E-Mail: statistik@lzd.saarland.de, Internet: http://www.statistik.saarland.de